



# Was Strom wirklich kostet

Staatliche Förderungen und gesamtgesellschaftliche Kosten  
von konventionellen und erneuerbaren Energien

Strommarktgruppe  
am 1. April 2014 in Berlin

Swantje Küchler  
Leiterin Energiepolitik

# Gliederung

- Kurzvorstellung FÖS
- Die „halbe Wahrheit“ der Strompreise
- Staatliche Förderungen und externe Kosten verschiedener Energieträger im Vergleich
- „Was Strom wirklich kostet“
- „Was die Energiewende wirklich kostet“
- Politische Forderungen

# Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

- **Gemeinnütziger Verein**

- 1994 gegründet

- **Kompetenzfelder**

- Ökologische Steuerreform/ Steuern und Abgaben auf den Verbrauch von Energie und Ressourcen
- Abbau umweltschädlicher Subventionen
- Emissionshandel
- Ökonomische Instrumente der Umweltpolitik in anderen Bereichen, z.B. Flächenverbrauch, Landwirtschaft, Fischerei
- Finanztransaktionssteuer und Vermögenssteuer



# Ausgangslage: Vorurteile und Intransparenz

Gängige Meinung:

„Erneuerbare Energien  
sind zu teuer,  
Atom- und Kohlestrom  
sind billig“



# Die Debatte um steigende Strompreise

## Die Strompreis-Welle rollt

15.11.2012, Frankfurter Rundschau

## Altmaier will Notbremse gegen steigende Strompreise

28.01.2013, stern.de

## Essener Forschungsinstitut RWI warnt vor weiter steigenden Strompreisen

04.02.2013, WAZ / derwesten.de

## Industrie wettet gegen EEG-Umlage

23.08.2012, Handelsblatt

## Regierung schont die Industrie

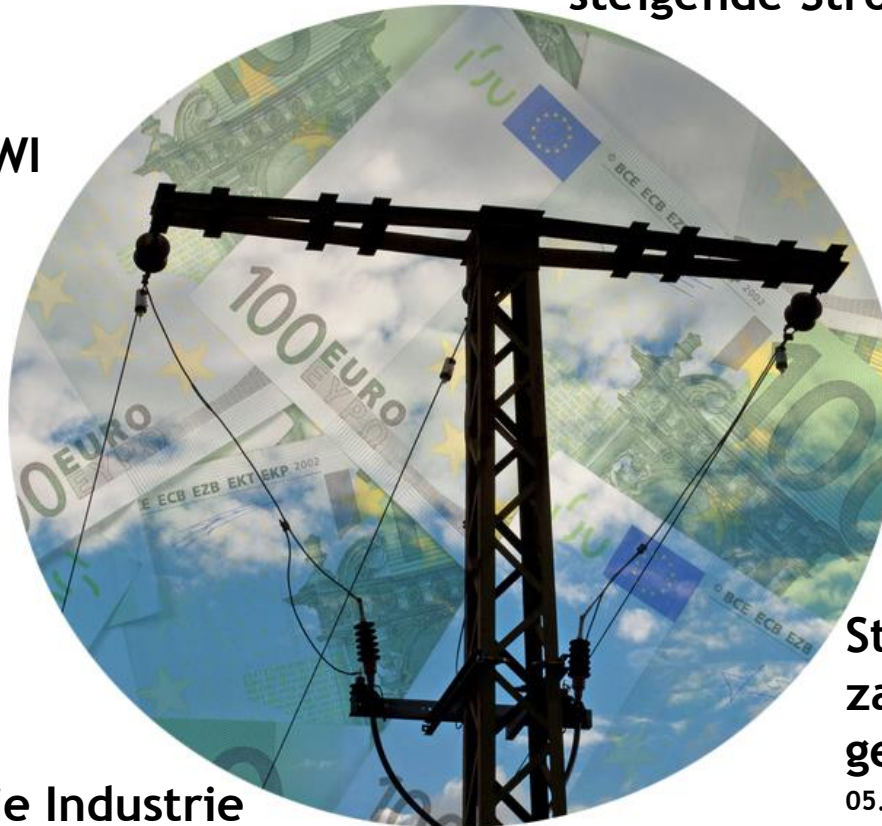
06.12.2012, Wirtschaftswoche / wiwo.de

## Steigende EEG- Umlage heizt Debatte um Strom- Sozialtarife an

14.10.2012, Focus

## Stromkunden zahlen mehr als gerechtfertigt

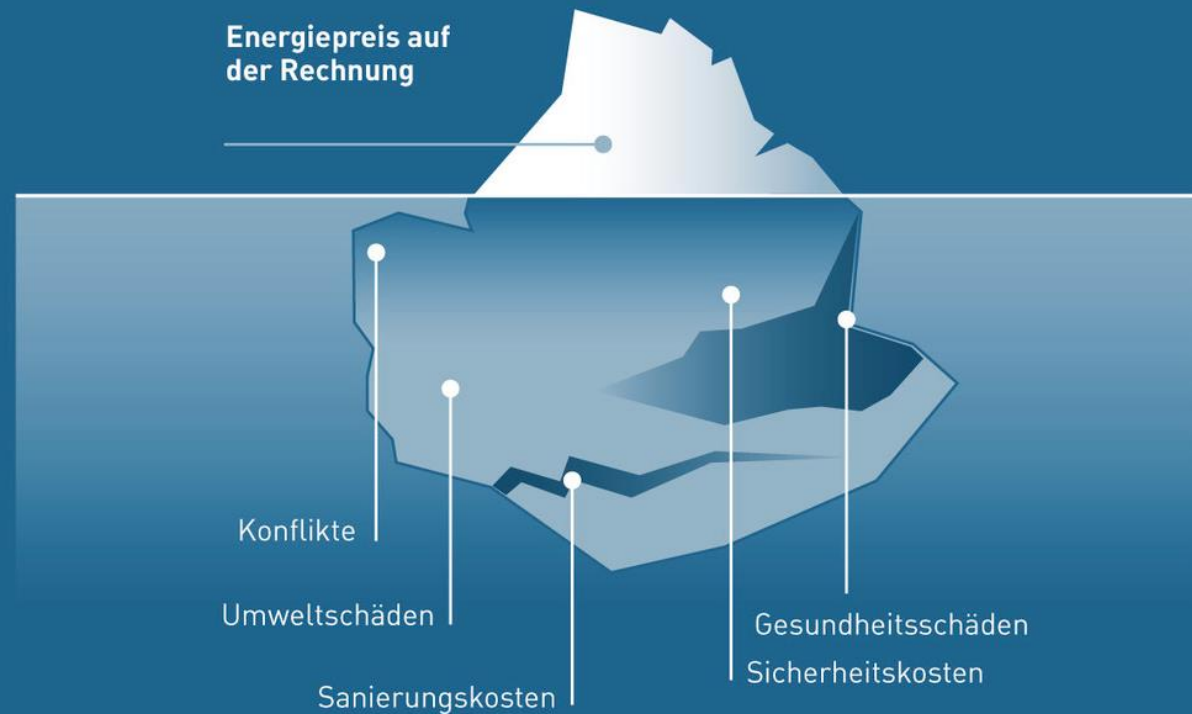
05.07.2012, Wirtschaftswoche



# Versteckte Zusatzkosten der Stromerzeugung

- Der Strompreis verrät nur die halbe Wahrheit
- Weitere Kosten: staatliche Förderungen und „externe Kosten“

## Verborgene Kosten unserer Energieversorgung



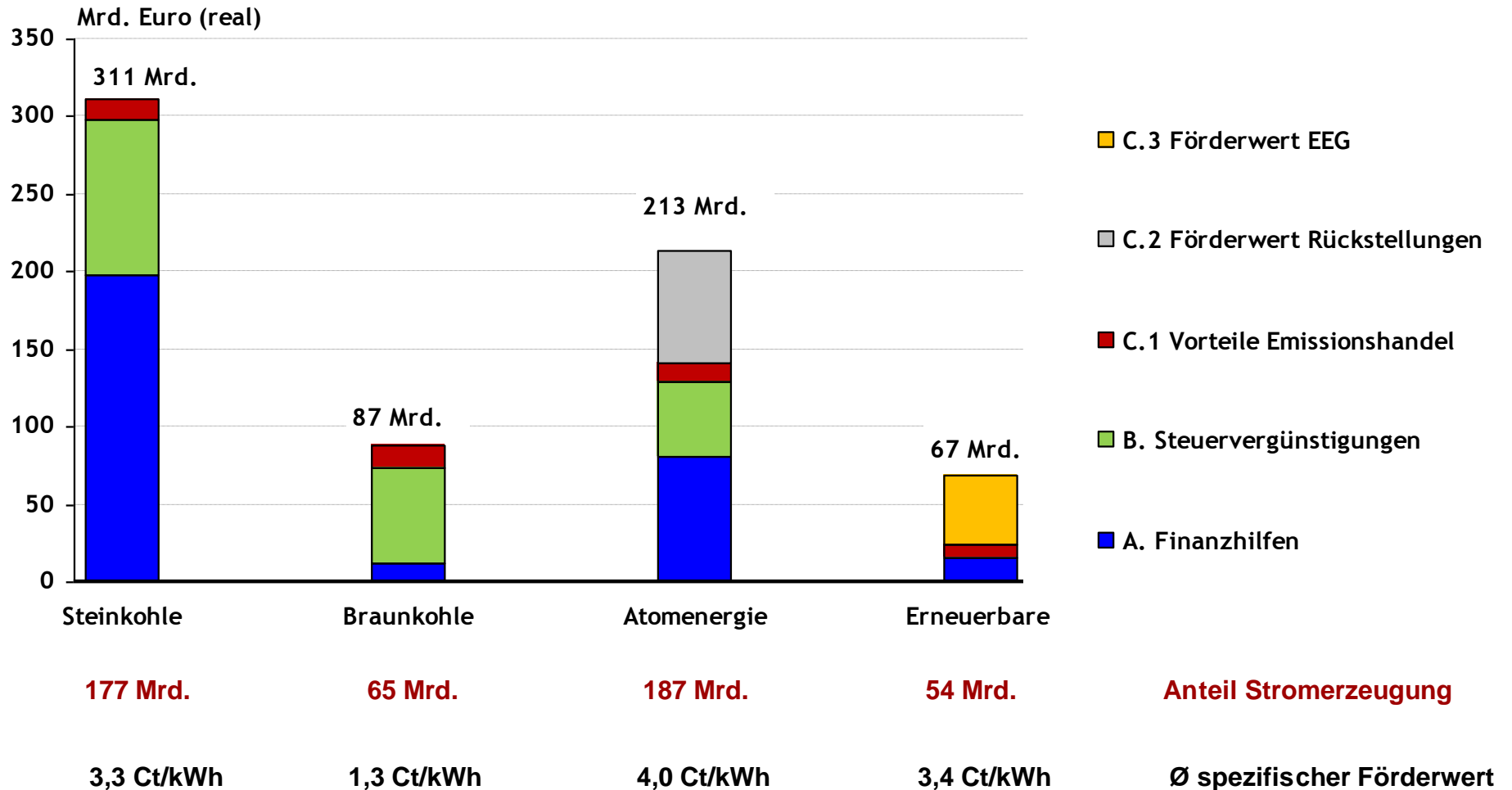
# vom FÖS verwendete Definition staatlicher Förderungen

| Subventionen mit Budgetwirkung  |   |   | Subventionen ohne Budgetwirkung   |
|---|---|---|---|
| (A) Finanzhilfen  | (B) Steuer-<br>vergünstigungen  | (D) Externe<br>Kosten - keine<br>staatliche Förderung   | (C) Regelungen<br>mit Subventions-<br>wirkung   |
| Beispiele aus dem Energiebereich  |   |   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Steinkohlesubventionen</b></li> <li>• Forschungsausgaben</li> <li>• Sanierungskosten (z.B. Bergbau, Asse)</li> <li>• Bürgschaften, z.B. Atomkraftwerke</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausnahmen für bestimmte Energieverwendungen</b></li> <li>• Unterschiedliche Besteuerung der Energieträger</li> <li>• Befreiung von Ressourcensteuern (z.B. Förderabgabe)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emission von Klimagasen und Schadstoffen</li> <li>• Lärm</li> <li>• Flächenverbrauch / Schädigung biologische Vielfalt</li> <li>• Kosten / Risiken nukleare Unfälle</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile durch Emissionshandel</li> <li>• Einspeisevergütung des EEG</li> <li>• Atomenergie: Vorteile durch Regelungen für Rückstellungen</li> </ul> |
| Enger Subventionsbegriff  |   |   | Weiter Subventionsbegriff   |
| <p><b>Im Subventionsbericht der Bundesregierung aufgeführte Subventionen</b></p>  |   |   |   |

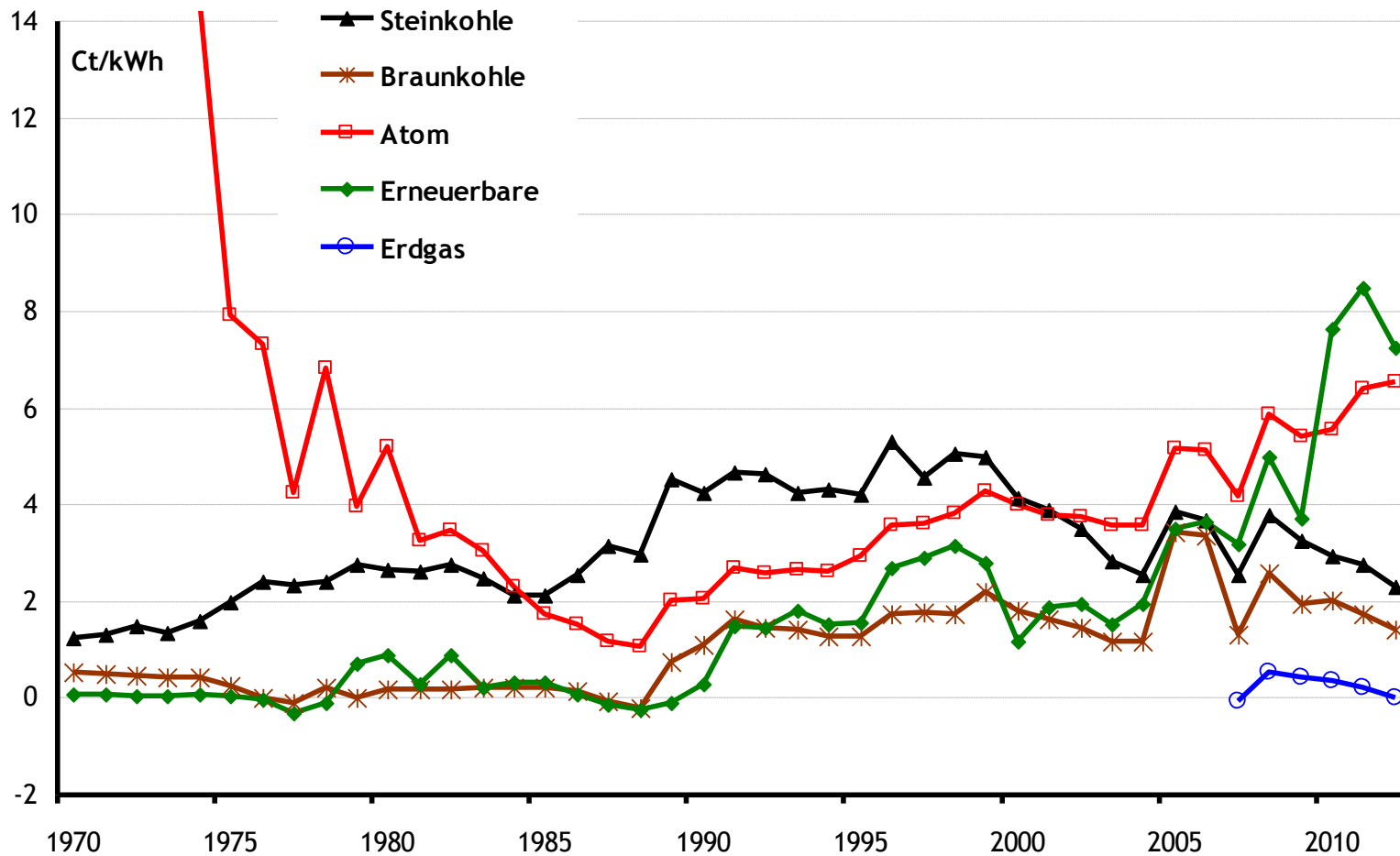


# Versteckte Kosten I: staatliche Förderungen (A., B., C.)

# Staatliche Förderungen 1970-2012 im Vergleich



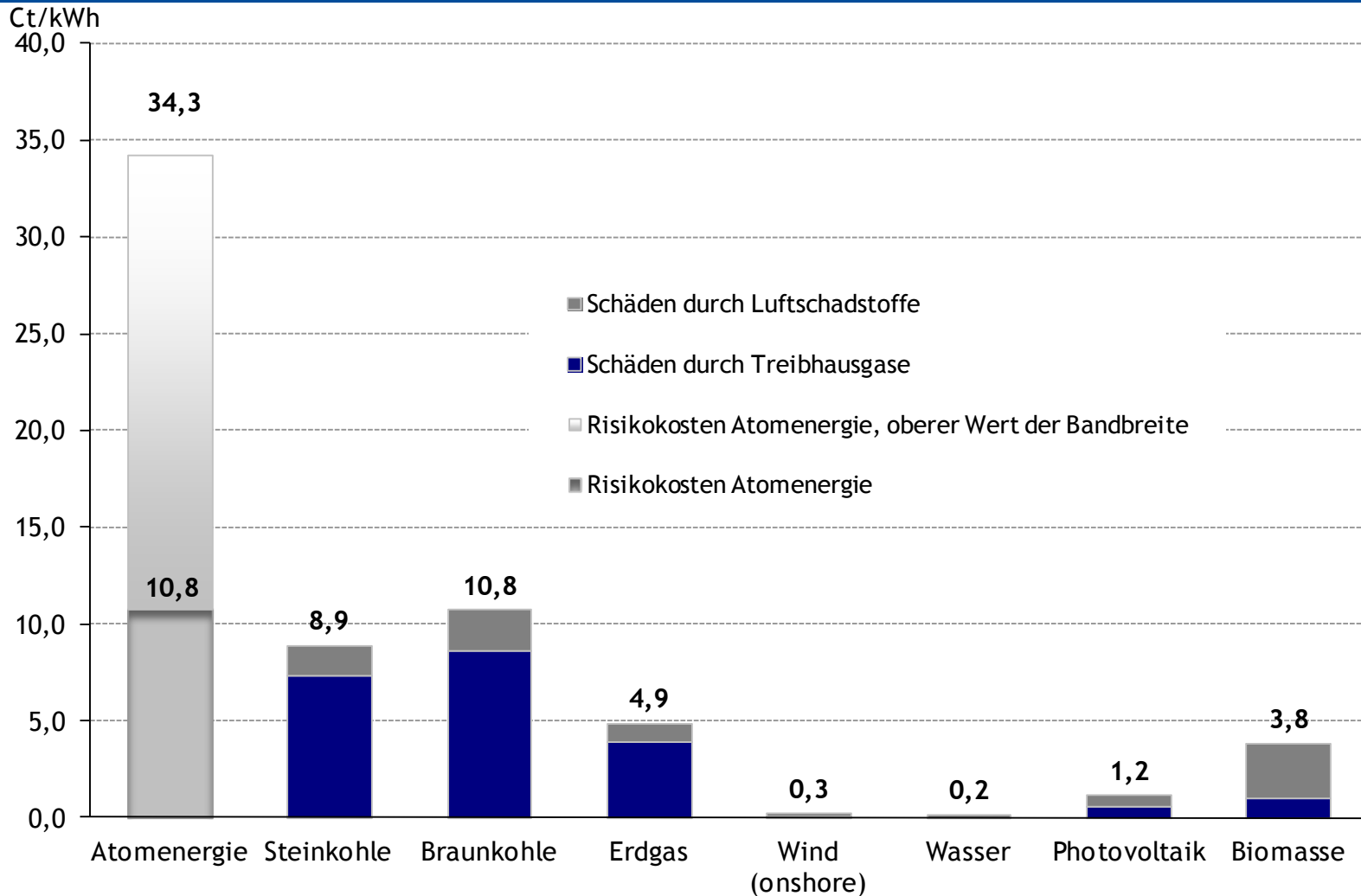
# Spezifische Förderwerte 1970 - 2012 in Ct/kWh



➔ Erneuerbarer Strom hat im Jahr 2010 erstmals den höchsten Förderwert im Vergleich zu Atom- und Kohlestrom

# Versteckte Kosten II: „Externe“ Kosten (D.)

# Externe Kosten verschiedener Energieträger im Vergleich



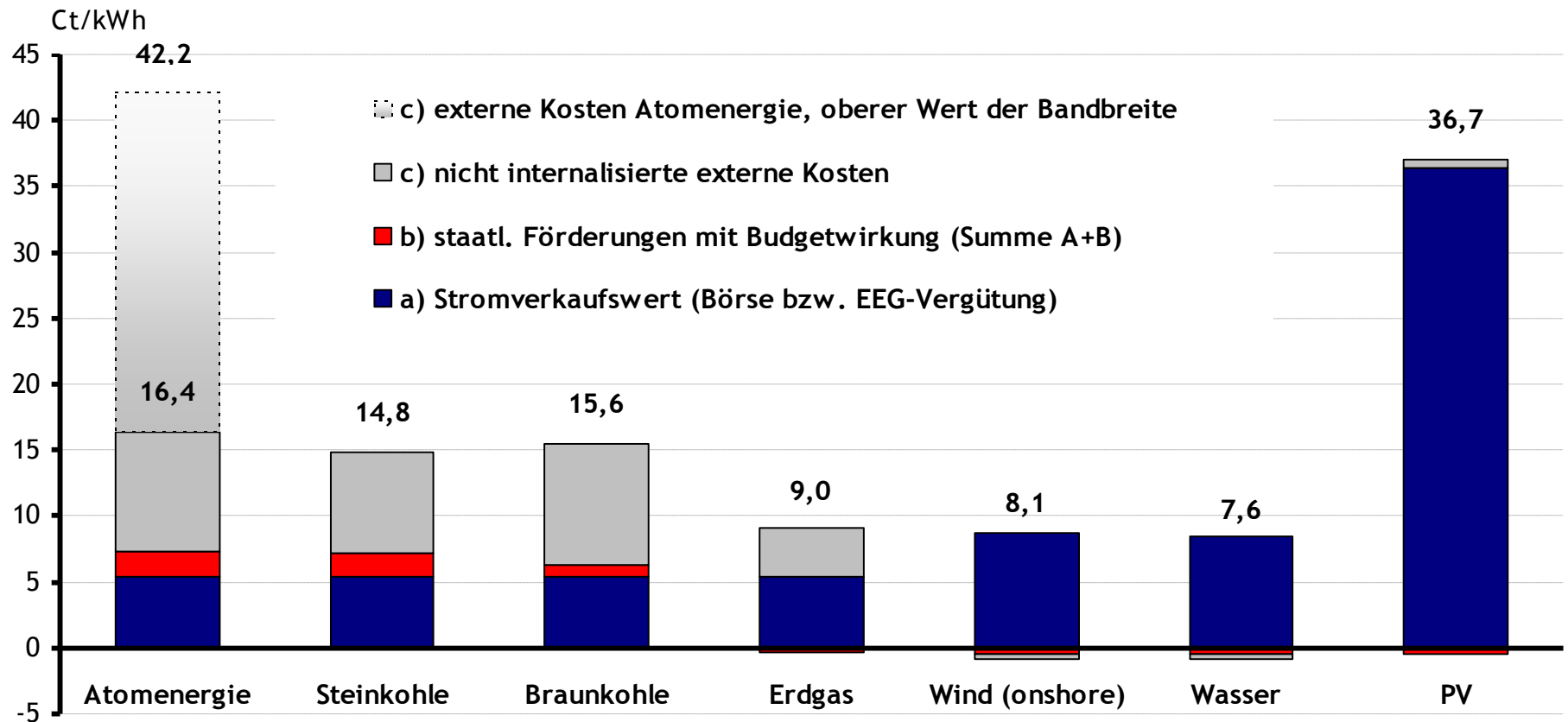
Externe Kosten werden eingepreist („internalisiert“) durch Energiebesteuerung und Emissionshandel

Quelle: Fraunhofer ISI et al. 2012, FÖS 2012

# „Wahre Kosten“ der Stromerzeugung im Jahr 2012:

heutiger Marktwert  
+ „versteckte“ Kosten

# Gesamtgesellschaftliche Kosten 2012 in Ct/kWh

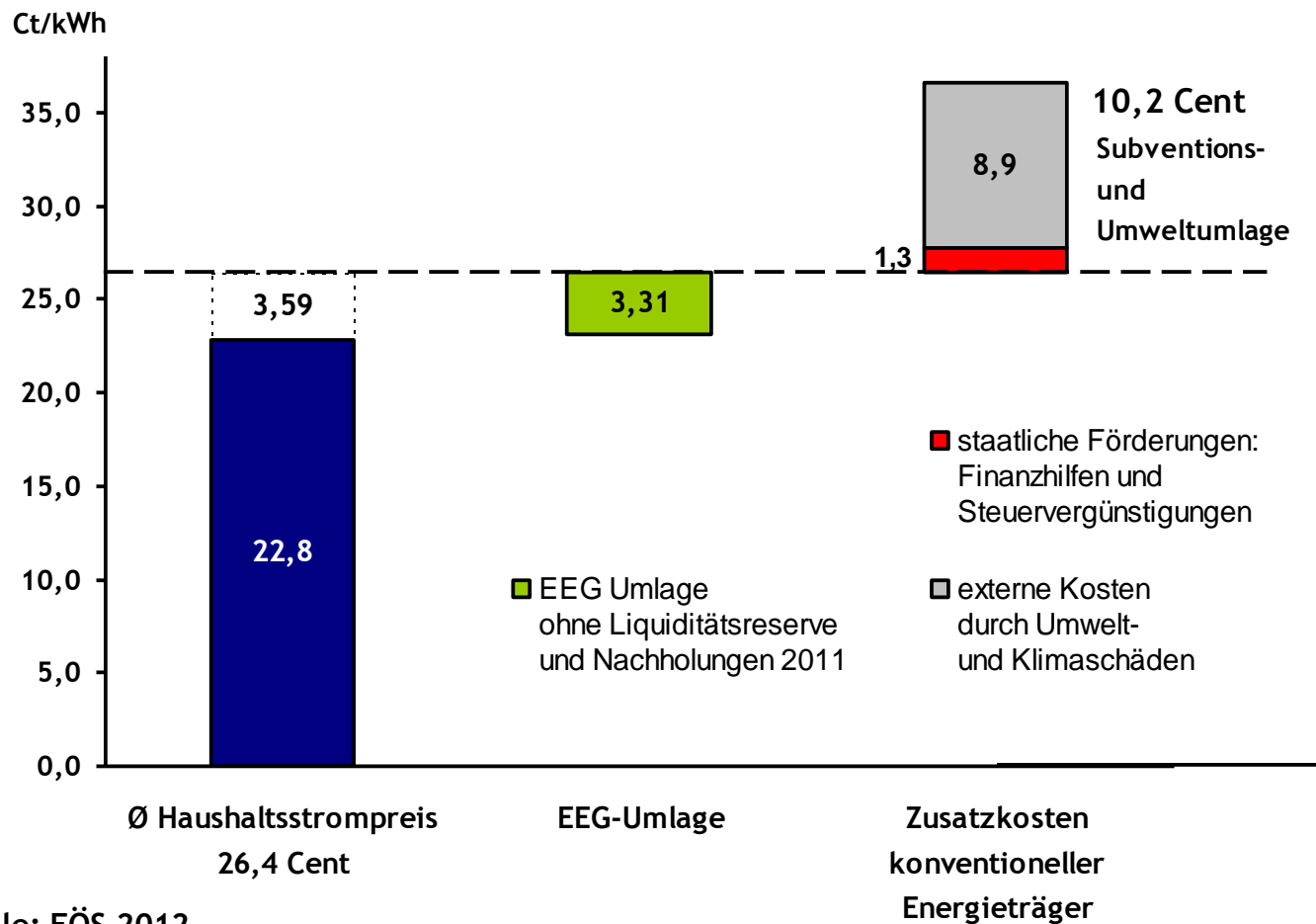


→ Einpreisung staatlicher Förderungen und externer Kosten würde konventionellen Strom verteuern, Erneuerbare Energien verbilligen

Quelle: FÖS 2012

# „Konventionelle-Energien-Umlage“ 2012

## Preisaufschlag durch EEG und Konventionelle-Energien-Umlage



Quelle: FÖS 2012



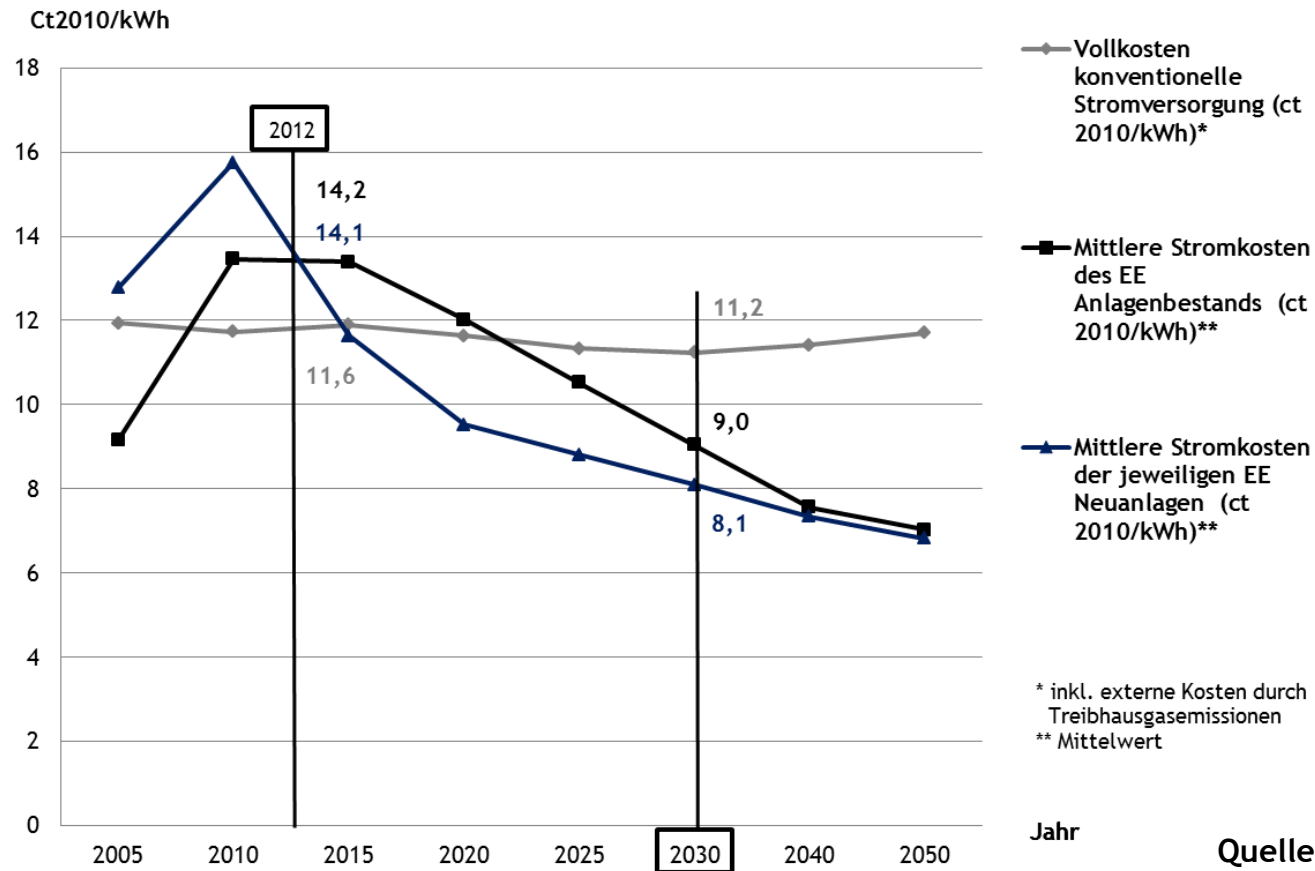
# „Wahre Kosten“ der Energiewende

**Nettokosten**

=

Systemanalytische Differenzkosten  
+ Integrationskosten  
- vermiedene externe Kosten

# Nettokosten der Energiewende im Strombereich I

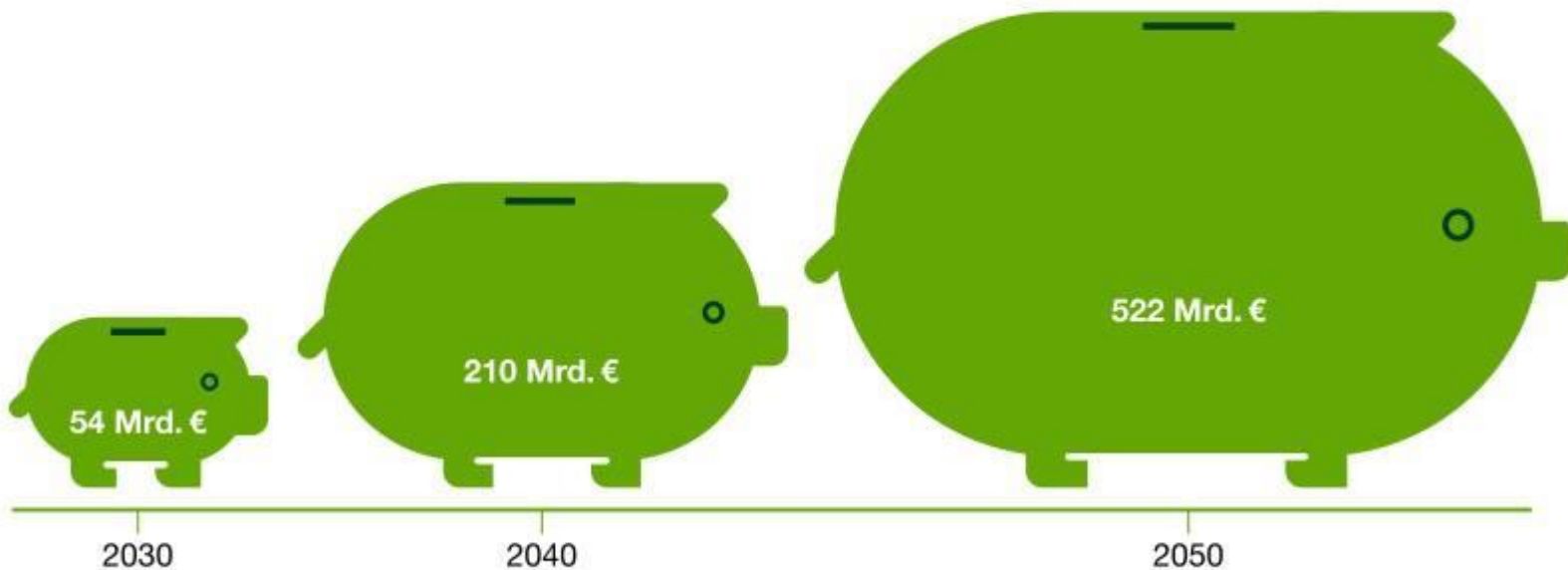


Stromgestehungskosten von EE und konventionellen Technologien (Vollkosten):  
neue EE bringen schon heute Kostenersparnis

# Nettokosten der Energiewende im Strombereich II

## Erneuerbare sparen

Kostensparnis durch den Ausbau der erneuerbaren Energien



Quelle: Greenpeace Energy eG / Forum Ökologisch Soziale Marktwirtschaft e.V., 2013

# Politische Forderungen

- **Transparenz der staatlichen Förderungen und „wahren Kosten“**
- **Umweltschädliche Subventionen abbauen**
- **Keine neuen Subventionen für umwelt- und klimaschädliche Technologien**
- **Folgekosten verursachergerecht einpreisen**
- **EEG als erfolgreiches Instrument der EE-Markteinführung erhalten**
- **Volkswirtschaftlichen Nutzen der Förderung erneuerbarer Energien kommunizieren**



[Home](#) | [Kontakt](#) | [Spenden](#) | [Mitglied werden](#) | [Impressum](#)



Sie befinden sich hier: [Mitglied werden](#)

ÜBER UNS

THEMEN

PUBLIKATIONEN

INTERNATIONALES

VERANSTALTUNGEN

PRESSE

LINKS

## MITGLIED WERDEN



## PUBLIKATIONEN



## PRAKTIKUM



## IM FOKUS

### Mitgliedschaft

Wir bieten verschiedene Formen der Mitgliedschaften für Sie an:

Neben der Möglichkeit zur aktiven (stimmberechtigten) Mitgliedschaft im FÖS mit einem Jahresmindestbeitrag von 200€ ist auch eine Fördermitgliedschaft mit einem jährlichem Mindestbeitrag von 60€ möglich. Ganz neu ist auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft für Studenten mit einem ermäßigten Fördermitgliedsbeitrag von jährlich 30€.